

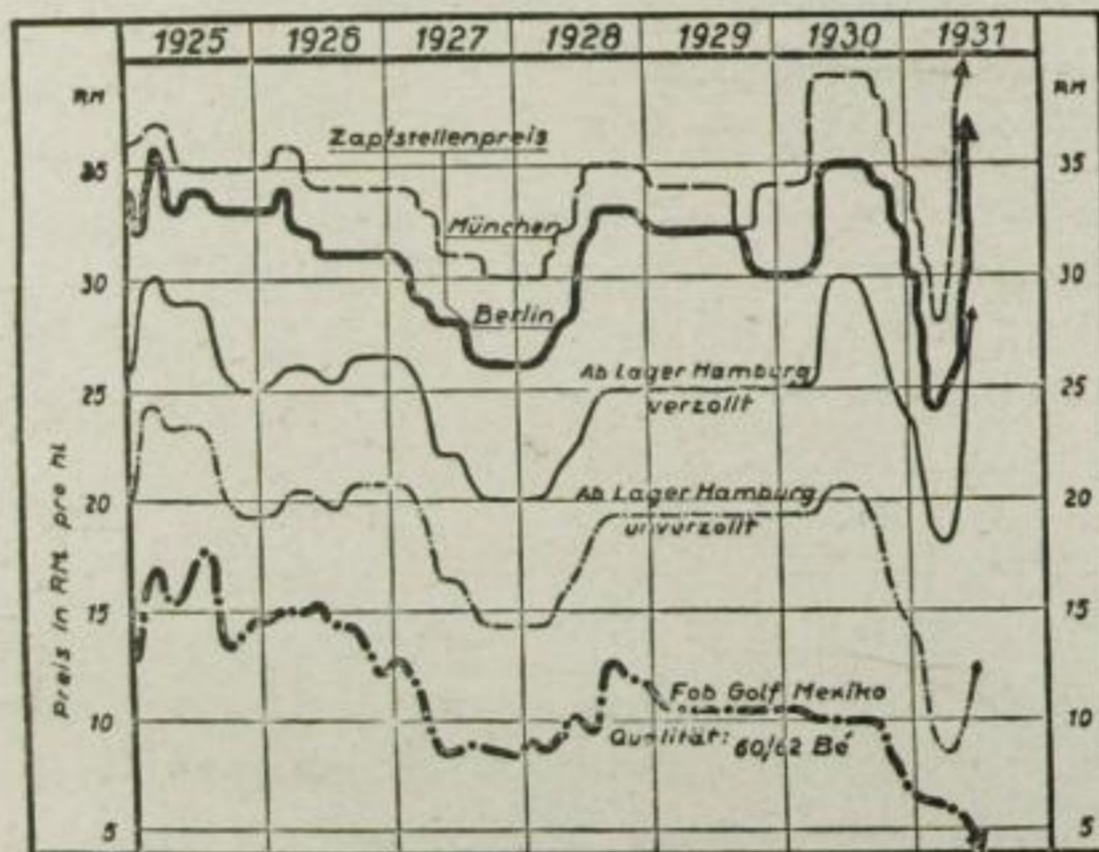
Im einzelnen ergibt sich die Preisentwicklung für Treibstoffe seit 1925 aus folgenden Zahlenreihen.

	Großhandelspreis in RM je 100 Liter		Zapfstellenpreise für Markenbenzin <sup>2)</sup>	
	Benzin fob Golf	Benzol ab Wanne in Kesselwagen	Berlin Pfennig je Liter	München
1925 höchst	18.05	58.94	56.0	—
1925 niedrigst	12.76	52.91	52.0	—
1926 höchst	15.55	41.56	54.0	—
1926 niedrigst	12.21	58.94	51.0	—
1927 höchst	15.04	59.59	29.0	55.0
1927 niedrigst	8.52	27.96	26.0	50.0
1928 höchst	12.76	58.00	55.0	55.0
1928 niedrigst	8.47	26.69	27.0	51.0
1929 höchst	10.69	58.00	52.0	54.0
1929 niedrigst	10.54	57.00	50.0	52.0
1930 höchst	10.54	42.00	55.0	59.0
1930 niedrigst	6.52	56.00 <sup>1)</sup>	50.0	54.0
1931 Januar	6.17	55.16 <sup>1)</sup>	(19. I.) 28.0	52.0
1931 Februar	6.17	51.29 <sup>1)</sup>	(12. II.) 24.0	28.0
1931 März	6.10	50.00 <sup>1)</sup>	—	—
1931 April	5.81	51.15 <sup>1)</sup>	( 1. IV.) 25.0	29.0
1931 Mai	5.57	55.29	(22. V.) 29.0	52.0
1931 Juni	4.44	40.72	( 6. VI.) 56.5	59.5
1931 Juli	5.61	41.50	56.5	59.5

<sup>1)</sup> Die Ziffern geben die obere Preisgrenze an, die damals vielfach unterboten wurde.

<sup>2)</sup> Markenbenzin. Der Preis für freie Benzine liegt meist niedriger. Von Herbst 1930 bis zum Frühjahr 1931 wurden auf die Zapfstellenpreise größtenteils Rabatte von etwa 2 Pfg. je Liter gewährt.

Graphisch dargestellt ergeben diese Zahlenreihen folgendes Schaubild:



Die Spannen zwischen den einzelnen Preisreihen sind nur annähernd vergleichbar, da die Qualitäten nicht völlig übereinstimmen.

Die Ziffern mögen in einzelnen Positionen von den wirklichen Verhältnissen um Bruchteile abweichen. Sie unterstellen der Übersichtlichkeit wegen zudem einen reinen Benzinverbrauch; auch die Menge von 2 Milliarden Liter als Gesamtbedarf dürfte 1931 nicht mehr erreicht werden. Sie geben aber ein deutliches Bild von der Größenordnung der einzelnen Belastungen des Treibstoffverbrauches, und sie zeigen, daß die Verhältnisse im höchsten Grade ungesund sind.